

Das Wandelbündnis

Gesamtverband für den sozial-ökologischen Wandel

→ Homepage: <https://wandelbuendnis.org>

Wir sind eine wachsende Gruppe von Changemakern, die eine „Vision des guten Lebens für alle“ teilen und überzeugt sind, dass schon (fast) alles da ist, was wir dazu brauchen. Was jedoch fehlt, ist eine Vernetzung der unterschiedlichen Organisationen, Unternehmen und Akteure zu einer unüberhör- und unübersehbaren Kraft. Und genau daran arbeiten wir. Wir sind kein Dachverband, sondern ein Gesamtverband, der soziokratisch organisiert ist, damit alle angemessen gehört werden.

Die Open-IT-Bewegung, Nachhaltigkeits-, Umweltbewegung und Transition-Bewegung sowie Eine-Welt- und Friedensbewegung gehören ebenso dazu wie alle auch spirituellen Gruppierungen, denen der Erhalt eines bewohnbaren Planeten ein Anliegen ist.

Friederike Abitz, Dragon Dreaming Trainerin: „Jede Organisation braucht einen gemeinsamen Traum braucht, der in die Zukunft trägt. Erst, wenn wir es als Menschheit geschafft haben, den Traum eines ‚Guten Lebens für alle‘ zu träumen und in unseren Alltag kokreativ umzusetzen, stehen wir auf einer soliden Basis.“

Frieder Jacobi: „Die Wandelbündnis-Gründung öffnet den Raum für neue Formen und Strategien zur Vernetzung der Akteure des Großen Wandels. Die Verschränkung von Herz, Hirn und Hand mit zeitgemäßen Tools und Techniken wird die Bewegung bewusster und damit wirkmächtiger machen.“

Joy Lohmann: „Als makers for humanity machen wir die interdisziplinären Erkenntnisse nachhaltiger Kreisläufe multisensuell erlebbar und fördern die Entwicklung anwendungsorientierter Konzepte, Technologien und Produkte. Damit geben wir Menschen Inspiration und Anleitung, sich nachhaltig an wandelnde Umweltbedingungen anzupassen oder ihren ökologischen Fußabdruck relevant zu verringern.“

Andreas Sallam: „Als Verband übernehmen wir Aufgaben für unsere Mitglieder, um diese zu entlasten. Das kann Öffentlichkeitsarbeit sein oder Buchhaltung oder die Einrichtung von Konten für abzugsfähige Spenden. Das bezeichnen wir als unser ‚Mutterschiff- Konzept‘.“

Helmut Wolman: „Endlich hat die Wandelbewegung bzw. die sozial-ökologische Transformation ein organisatorisches Gesicht bekommen. Mein persönliches Projekt, die ‚Karte von morgen‘, ist engagiert dabei und bereit, alle Bündnispartner und die ganze Wandelbewegung sichtbar zu machen. In jeder Stadt!“